

Dez. 1999

„Schwärzestes Jahr“ in der Geschichte des Vereins: Zwei neue Schwarzgurtler

Ralf Hess und Egon Betz legten Prüfung zum 1. DAN Ju-Jutsu erfolgreich ab

Mellrichstadt. (rebi) Es ist bisher das „schwärzeste Jahr“ in der Vereinsgeschichte des Ju-Jutsu SV Mellrichstadt. Dies ist natürlich im positiven Sinn zu verstehen, denn der Verein brachte vier neue Schwarzgurtträger hervor. Wie heißt es so schön: Black is beautiful. Am vergangenen Samstag legten Ralf Hess, Ostheim, und Egon Betz, Hendingen, in München die Prüfung zum 1. DAN Ju-Jutsu, dem schwarzen Gürtel, ab. Damit erreichten beide das große Ziel ihrer über einjährigen Prüfungsvorbereitung.

Ralf Hess begann vor etwa 15 Jahren an der Volkshochschule Mellrichstadt mit der Selbstverteidigungssportart Ju-Jutsu. Von den damals etwa 15 Sportlern ist er einer der wenigen, die derart lange „bei der Stange“ blieben. In dieser Zeit erlebte Ralf Hess sportlich alle Höhen und Tiefen, die die moderne Selbstverteidigung Ju-Jutsu mit sich bringt. So waren neben vielen hundert Technikkom-

binationen, die es immer wieder zu verbessern und zu erweitern galt, zahlreiche Neuerungen des Ju-Jutsu selbst, die sich Ralf im Lauf der Jahre aneignen musste. Der 35jährige hat in dieser langen Zeit Ju-Jutsu so perfekt erlernt, dass er am Samstag in München bei der Schwarzgurtprüfung hervorragend abschnitt.

Auch Egon Betz bestand die Prüfung meisterlich. Er begann vor sieben Jahren mit dem Ju-Jutsu. Er war schon 37 Jahre alt, als er sich dazu entschied, gesünder und sportlicher zu leben. Es ist für Egon Betz nicht immer leicht gewesen, sich in einer Sportart zu etablieren, die höchste Anforderungen an die körperliche Fitness, das Bewegungstalent, die Schnelligkeit und die psychische Überlegenheit stellt. Egon stellte sich all diesen Aufgaben meisterlich. Er ist ein Vorbild für alle, die etwas später im Leben die Lust am Sport bekommen.

Durch intensives, regelmäßiges Training bewies Egon, dass es auch im Ju-Jutsu möglich ist, die Schwarzgurtprüfung abzulegen, die sonst meistens viel jüngeren Sportkollegen vorbehalten ist.

Nach den Worten von Egon Betz fördert Ju-Jutsu die physische und psychische Stabilität und schützt auch vor dem „Einrostern“. Ju-Jutsu halte den Körper fit, so Ralf Hess, der durch diesen Sport Selbstbeherrschung und Disziplin erlernte. Dank Ju-Jutsu könne er nun mit brenzligen und gefährlichen Situationen selbstbewusster umgehen.

Der Ju-Jutsu Sportverein Mellrichstadt hat mit den beiden neuen Schwarzgurtträgern zwei hochkarätig ausgebildete Sportler mehr in seinen Reihen stehen. Der Verein ist so ein Beispiel dafür, wie fundiert und gut, Sport für alle angeboten werden kann. Ein Dank gilt Trainer Georg Kochinki, der die

beiden neuen Schwarzgurtträger technisch, aber auch mental gut vorbereitete.

Der Ju-Jutsu Sportverein Mellrichstadt lädt alle, die Lust haben, diesen Sport kennenzulernen, zum Mittrainieren ein. Trainingszeiten sind jeweils dienstags um 19.30 Uhr und donnerstags um 20.00 Uhr in der Mellrichstädter Dreifachturnhalle. Die Ju-Jutsu-Sportler würden sich im übrigen freuen, wenn sie die Turnhalle des Gymnasiums zu günstigeren Konditionen bekommen würden.

Weihnachtsfeier beim BLLV

Ostheim. Zur diesjährigen Weihnachtsfeier lädt der Kreisverband des BLLV am Mittwoch, den 15. Dezember um 15.00 Uhr nach Ostheim ins Landhotel „Thüringer Hof“ ein. Verdiente Mitglieder werden geehrt und die 2. Vorsitzende des ULLV, Ulrike Busch-Gerber wird zum Thema „Aktuelles aus der Schul- und Standespolitik“ sprechen. Die Weihnachtsfeier wird von der Instrumentalgruppe der Hauptschule Ostheim unter der Leitung von Lehrerin Eva Böhm musikalisch bereichert.

Ladendiebstahl

Mellrichstadt. (PI) Bestimmt nicht das berühmte „Ass“ konnte in den Nachmittagsstunden ein tschechischer Staatsangehöriger in einem Verbrauchermarkt in Mellrichstadt aus dem Armel ziehen. Ihm wurde vielmehr eine Tube Zahnpasta, die er in einem Jackenärmel an der Kasse vorbeimogeln wollte, zum Verhängnis. Einer aufmerksamen Verkäuferin war die „eckige Beule“ im Armel sonderbar vorgekommen.

Verkehrsunfälle

Bad Neustadt. (PI) Im Zuständigkeitsbereich der Polizei Bad Neustadt waren im Laufe des Dienstags elf kleinere Verkehrsunfälle zu verzeichnen, die einen Gesamtschaden von ca. 25.000 DM nach sich zogen. Verletzt wurde niemand.

sem Zusammenhang verwies er auf den Bau der A 71 und die dort geplanten Schallschutzanlagen. Die könnten durchaus auch für die Beschaffung von Solarenergie genutzt werden. Dr. Markert nannte dazu die eigene Studien, in der die Sonnenenergie und die Windkraft bereits eingeplant sind. Auch die Nahwärmesysteme seien dort eingeflochten. Bestes Bei-

im hat fürs orgesorgt

Bauantrag wurde genehmigt

mit Notfall zulegen und dies sei auch den Bürgern angeraten. ein Nach all den Katastrophen der Möglichkeiten eine entspannende Bekanntgabe: Der Sängerverein lädt die Bevölkerung am Sonntag, den 12. Dezember zu einem Adventskonzert ein.“



Zwei neue Schwarzgurtträger hat der Ju-Jutsu-Sportverein Mellrichstadt in seinen Reihen: Egon Betz und Ralf Hess. (Foto: Rebhan)